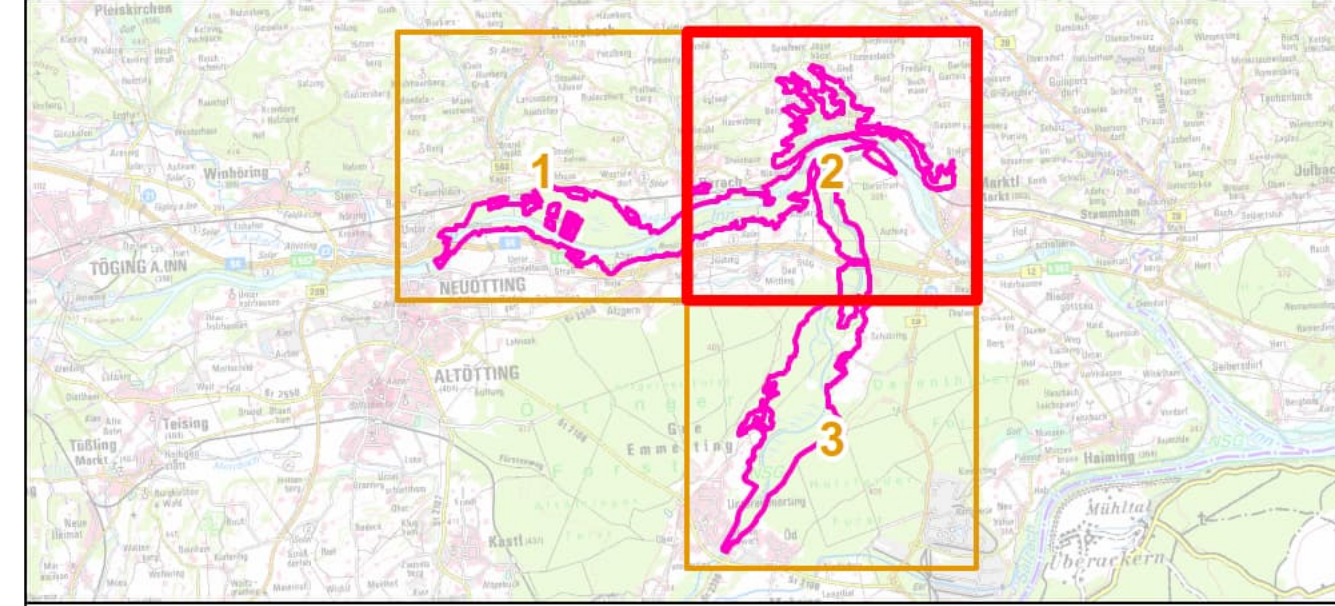


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher Belange**
- Ausgebaute Wildbachstrecke, keine Maßnahmen (Totholz) im Bereich von 5 - 10 m (siehe Text)
- Offenlandmaßnahmen**
- Das Mahdregime sollte weiter erhöht werden
- Vermeidung von Verbuchung und Entwässerung
- Einschürige Mahd ab 15.09. Abtransport Mähgut, ggf. zweischürig mit Erstmahd vor 15.06.
- Einschürige Mahd ab 15.07. oder Beweidung
- Förderung feuchter Hochstaudenfluren durch Ansaat
- Erhalt wechselfeuchter und feuchter Standorte
- Monitoring von Neophyten im Uferbereich
- Anlage von Kiesbänken als Laichgründe
- Teilentlandung unter Beibehaltung natürlicher Verlandungszonen
- Wiederherstellung naturnaher Gewässerstruktur
- Zulassen der natürlichen Gewässerdynamik
- Waldmaßnahmen**
- Maßnahmen für den Kammmolch**
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 902 Dauerbeobachtung
- Maßnahmen für den Kammmolch - im ganzen Gebiet, nicht dargestellt**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 802 Laichgewässer anlegen
- Maßnahmen für den Scharlachkäfer - in den Teilgebieten 1 und 3, nicht dargestellt**
- 122 Totholzanteil erhöhen
- Maßnahmen für die Spanische Fliege**
- Saughabitat mit Nachweis
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- Saughabitat ohne Nachweis
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen; 804 Fischbesatz entfernen;
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden
- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (alle LRT, siehe Text)
- 9160: 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; StEI, HbU, WiLi, FIUI, SEr;
- 122 Totholzanteil erhöhen
- 9170: 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; StEI, HbU, WiLi, Kir und FAh
- 9180\*: 108 Dauerbestockung erhalten;
- 205 Vermeidung neuer Erschließungseinrichtungen
- 91E1\*: 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen;
- 601 Lebensräume vernetzen
- 91E2\*: 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; WEr, TrKir, heimische Wei;
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; heimische Wei und Pa, SEr, FIUI, StEI
- 91E3\*: 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; SEr, WEr, BUl;
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; SEr, WEr, FIUI, TrKir, BrWei, SiWei
- 201 Fahr Schäden durch Erschließungsplanung vermeiden
- 91E7\*: 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; SPa, SiPa, FIUI, StEI, SiWei, LaWei
- 190; WEr Niederwald oder Mittelwald fortführen
- 91F0\*: 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; StEI, SPa, TrKir, WEr, FAh, Kir, heimische Wei, Pa
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; StEI, FIUI, FIUI, SPa, FAh, WEr, WiOb, Kir, Wei
- 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 7742-371 Inn und Untere Alz**



**Karte 3 Maßnahmen**

<b>Blatt:</b> Blatt 2 von 3	<b>Kartenfertigung:</b> 13.06.2024
--------------------------------	---------------------------------------

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern



Planungsbüro: Jana Kaiser (Wiesenkopf-Ameisen-Bläuling), Anita Schön (Biotopkartierung),  
 Dr. Andreas Lausser (Biotopkartierung)

Originalmaßstab: 1:10.000

Gebäusedaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter

Entwurf